

Hausordnung der Mittelschule Scheßlitz

Leitgedanken

Jedes Miteinander von Menschen bedarf einer Ordnung. Dies gilt auch für unsere Schule. Ein gutes Schulklima wird geprägt von Akzeptanz, Ehrlichkeit, Gleichberechtigung, Gerechtigkeit, Fairness, Freundlichkeit, Rücksichtnahme, Respekt, Toleranz, Verständnis und Vertrauen.

Wir respektieren jeden Menschen – egal, welches Geschlecht oder Alter, welchen Charakter bzw. welche Stimmungslage oder welches Aussehen er besitzt, welche Religion er hat, welcher Nationalität er ist, welche Leistungen und Noten er erzielt.

Denn als Menschen besitzen wir eine unantastbare Würde!

Das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern ist ein besonderes Vertrauensverhältnis. Alle tragen die Verantwortung dieses Vertrauensverhältnis zu schützen.

Jeder Schüler hat das Recht auf ungestörten Unterricht. Das Recht auf Bildung ist ein Grundrecht. In den Bayerischen Gesetzen steht dazu Folgendes: „Jeder Schüler hat sich so zu verhalten, dass die Aufgabe der Schule verwirklicht werden kann. Er hat insbesondere die Pflicht, die Schule zu besuchen und sich am Unterricht zu beteiligen. Der Schüler hat alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung der von ihm besuchten Schule oder einer anderen Schule stören könnte.“ (BayEUG, Art. 56 (4))

Alle Lehrer der Mittelschule Scheßlitz sind grundsätzlich weisungsbefugt, wenn es um schulische Belange geht.

Jeweils zu Schuljahresbeginn sind die Klassenleiter verpflichtet, die Hausordnung in allen Punkten mit ihrer Klasse durchzuarbeiten. Danach unterschreiben die Schüler und die Erziehungsberechtigten auf dem anhängenden Vertrag.

Damit alle Schüler angstfrei zur Mittelschule Scheßlitz kommen, sich in ihr wohlfühlen und ihre angestrebten Ziele erreichen, ist es notwendig, dass die Hausordnung in allen Punkten von allen Beteiligten eingehalten wird.

So soll unsere Schule funktionieren

1. Verbindliche Sicherheitsregeln

- Wir beachten, erkrankte Schüler vor 8.00 Uhr durch einen Erziehungsberechtigten (telefonisch) zu entschuldigen und eine schriftliche Bestätigung nachzureichen.
- Wir melden unentschuldig fehlende Schüler spätestens 15 Minuten nach 8.00 Uhr im Sekretariat.
- Wir beachten die Busfahrregeln und Anweisungen von Schülerlotsen (Sicherheitslinie beachten, in Reihe anstellen, Schulranzen abnehmen, nicht drängeln, richtiges Verhalten während der Fahrt).
- Wir öffnen die Fenster nur unter Aufsicht einer Lehrkraft.
- Wir werfen auf dem Schulgelände keine Schneebälle.
- Wir verlassen das Schulgelände nur in der Mittagspause (von Eltern unterschriebener Ausgehschein nötig), nicht während der Freistunden. Diese verbringen wir im Schulhaus oder im vorderen Pausenhof.
- Wir gehen ohne Umwege zur Toilette und wieder zurück.
- Wir kaufen uns nur vor 8.00 Uhr oder in den Pausen Getränke am Automaten.
- Wir beachten das strikte Verbot von Drogen aller Art (auch Zigaretten, E-Zigaretten, alkoholische Getränke, Energy-Drinks) auf dem gesamten Schulgelände und auf dem Schulweg.

2. Verbindliche Ordnungs- und Sauberkeitsregeln

- Wir halten uns an Ordnungen für Klassenzimmer, Fachräume und Pausengelände.
- Wir achten auf die Anweisungen der Pausenaufsicht bzw. Pausenordner und halten die Pausenhofgrenzen ein. Die Pause findet generell auf den Pausenhöfen statt, nur bei Regen etc. entscheidet die Pausenaufsicht über den Aufenthalt in der Pausenhalle.
- Wir bemühen uns um ein sauberes Schulgelände, trennen Müll (z.B. Restmüll, Papier).
- Wir halten uns an das Kaugummiverbot auf dem Schulgelände seitens der Stadt Scheßlitz als Sachaufwandsträger.
- Wir gehen mit Schuleigentum und dem Eigentum anderer ordentlich um und zerstören nichts mutwillig.
- Wir achten auf angemessene Kleidung (nicht aufreizend, keine Hetzsprüche, keine ordinären Sprüche und Symbole).
- Wir belästigen niemanden sexuell.
- Wir bringen keine unterrichtsfremden Gegenstände (z.B. Taschenmesser) mit.
- Wir schalten Handys und andere elektronische Medien (z.B. iPod, mp3-Player) im Schulhaus und auf dem Schulgelände aus, auch in den Freistunden und in den Pausen.

3. Rücksichtnahme und Fairness

- Wir behandeln alle Schüler, Lehrer bzw. alle Personen unserer Schulgemeinschaft gleich.
- Wir begegnen uns mit Respekt und helfen einander.
- Wir wenden keine Gewalt an, beleidigen niemanden und setzen niemanden herab.
- Wir stören andere nicht beim Lernen.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und tragen die Konsequenzen daraus.
- Wir beschuldigen niemanden ohne Grund.

4. Höflichkeit und Umgang miteinander

- Wir bemühen uns gegenüber allen Schülern, Lehrern und dem Schulpersonal um ein gutes Miteinander.
- Wir verwenden „Bitte“ und „Danke“ als Schlüsselwörter für einen höflichen Umgang.
- Wir halten beim Sprechen Blickkontakt zueinander.
- Wir begrüßen einander in angemessener Form, Jüngere grüßen Ältere zuerst.
- Wir tragen innerhalb des Schulhauses keine Kopfbedeckung.
- Wir entschuldigen uns gegenseitig bei Fehlverhalten.
- Wir verhalten uns aufmerksam und zuvorkommend (z.B. Türe aufhalten)

5. Pünktlichkeit

- Wir begeben uns um 7.45 Uhr ins Schulgebäude. Ausnahmen: Schüler, deren Bus später eintrifft.
- Wir gehen um 7.55 Uhr ins Klassenzimmer („5 vor 8“-Gong) und bereiten unsere Unterrichtsmaterialien vor.
- Wir suchen die Fachräume erst um 8.00 Uhr auf.
- Wir gehen zügig in die Pause und kehren nach Pausenende unmittelbar ins Klassenzimmer zurück. Einkäufe beim Hausmeister und der Gang zur Toilette erledigen wir zu Pausenbeginn bzw. -ende.
- Wir halten Abgabetermine (z.B. Elternbestätigungen, Hausarbeiten) ein.

Maßnahmen bei Missachtung unserer Hausordnung

Es liegt in der individuellen Verantwortung der Lehrkräfte, pädagogische Maßnahmen (eingehendes Gespräch, Belehrung, Ermahnung, Mitteilung an die Eltern) bzw. die in der MSO aufgeführten Ordnungsmaßnahmen (Verweis, verschärfter Verweis, Schulausschluss, Schulverweis) zu ergreifen. Das unerlaubte Verlassen des Schulgeländes und das Rauchen können beispielsweise mit einem Verweis geahndet werden. Unerlaubt genutzte Handys oder andere elektronische Aufzeichnungsgeräte werden konfisziert und dürfen im Sekretariat frühestens nach Unterrichtsende abgeholt werden.

Auch Arbeiten im Sinne der Schulgemeinschaft können für den Nachmittag angeordnet werden.

Bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben und Unterrichtsmaterialien kann eine Nacharbeit am Nachmittag mit der betreffenden Lehrkraft durchgeführt werden.

Vertrag für ein gutes Miteinander

zwischen der Schulgemeinschaft der Mittelschule Scheßlitz und

Name des Schülers/der Schülerin

Ich habe die Hausordnung der Mittelschule Scheßlitz aufmerksam durchgelesen und bin bereit diese anzuerkennen und einzuhalten.

Ich habe als Erziehungsberechtigter die Hausordnung der Mittelschule Scheßlitz zur Kenntnis genommen und werde mein Kind bei der Einhaltung unterstützen.

Eltern und Gäste der Schule werden gebeten, als Vorbilder, die Bestimmungen dieser Hausordnung ebenfalls einzuhalten.

Schuljahr	Klasse	Unterschrift Schüler	Unterschrift Erziehungsberechtigte	Unterschrift Klassenleitung

Diese Hausordnung wurde am 29.7.2015 vom Schulforum, den Vertretern der Schüler, Eltern und Lehrer, einvernehmlich beschlossen und tritt zum Schuljahr 2015/16 in Kraft.

Norbert Renner, Rektor

Roland Kauper, Schulverbandsvorsitzender